

**Digitale Veranstaltungsreihe:**

## **IM FOKUS: Rassismuskritische Projektgestaltung**

**02. Juni 2022 - 10 bis 12.30 Uhr**



### **PROGRAMM**

**09:45 Uhr** Technisches Ankommen

**10:00 Uhr BEGRÜßUNG**

**10:15 Uhr INPUT:** „Anregungen und Impulse für eine rassismuskritische Jugendarbeit“  
Duha Binici | ju:an-Praxisstelle für Antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit  
Amadeu Antonio Stiftung

In diesem Input stellt der Referent Duha Binici von der ju:an - Praxisstelle die Arbeit des Projektes vor und berichtet aus der Praxis in der Arbeit mit pädagogischen Fachkräften (nicht nur) der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, die ihre Einrichtungen rassismuskritisch öffnen wollen, und erläutert beispielhaft Punkte, die es zu beachten gilt, damit eine rassismuskritische Projektarbeit mit Jugendlichen gelingen kann.

**11:00 Uhr PAUSE**

**11:10 Uhr AUS DER PRAXIS:**

**Programmvorstellung und Interview** | Tülay Zengingül  
KunstMachtInterKultur-InterKulturMachtKunst  
Bundesverband Netzwerke von Migrant\*innenorganisationen e.V. (NeMO)

**Projektpräsentation und Fragerunde** | Cornelia Baumgart und Elisabeth Kahn  
Tanz Theater Dialoge e.V.  
„Ob ich noch einmal wiederkomme? – Erinnerungen an die Familie Meyerowitz“

Das „Kultur macht stark“-Projekt wurde realisiert durch ein Bündnis von Tanz Theater Dialoge e.V., SOS Kinderdorf Berlin e. V., Karame e. V., Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule, WIR WAREN NACHBARN. Biografien jüdischer Zeitzeugen und finanziert vom Bundesverband Netzwerke von Migrant\*innenorganisationen e.V. (NeMO)

**12:00 Uhr FRAGERUNDE**

**12:15 Uhr ABSCHLUSS**

**12:30 Uhr ENDE**

**Bei Fragen zum Programm wenden Sie sich gerne an:**

Beate Kriszio & Johanna Meyer Gohde

Servicestelle *Kultur macht stark* Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V.

030-29 66 87 66 | infopoint@lkj-berlin.de